

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt:

(einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen)

- | | | | | |
|-----|--------------------------|---|---|--|
| 1. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten) | |
| 2. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB) | |
| 3. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes) | |
| 4. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches) | |
| 5. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO) | |
| 6. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO) | |
| 7.1 | <input type="checkbox"/> | 2-fach | Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder | |
| 7.2 | <input type="checkbox"/> | 2-fach | bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder | |
| 7.3 | <input type="checkbox"/> | bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind:
Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer | | |

€

Aufschlüsselung siehe Baubeschreibung
"Ergänzende Erläuterungen zum Bauantrag"

zusätzliche Bauvorlagen für Sonderbauten, die nicht in § 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW aufgeführt sind

- | | | | |
|----|--------------------------|--------|---|
| 8. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)
(ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt) |
| 9. | <input type="checkbox"/> | 3-fach | zusätzliche Angaben und Bauvorlagen für besondere Vorhaben (§ 12 BauPrüfVO) |

10.1 Spätestens bei Baubeginn werden gemäß § 68 Abs. 2 und 3 BauO NRW eingereicht:

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | der Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n |
| <input type="checkbox"/> | der Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n |
| <input type="checkbox"/> | der Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n |
| <input type="checkbox"/> | die Bescheinigung einer/eines staatlich anerkannte/n Sachverständige/n, dass das Vorhaben den Anforderungen des Brandschutzes entspricht (gilt nicht für Wohngebäude geringer Höhe und Sonderbauten) |

Bei Vorhaben nach § 68 Abs. 4 BauO NRW sind die vorgenannten Nachweise nicht vorzulegen.

10.2 Abweichend von Nr. 10.1 wird – soweit erforderlich – eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:

- | | | |
|--------------------------|--------|---|
| <input type="checkbox"/> | 2-fach | den Nachweis der Standsicherheit |
| <input type="checkbox"/> | 2-fach | den Nachweis des Schallschutzes |
| <input type="checkbox"/> | 2-fach | den Nachweis des Wärmeschutzes |
| <input type="checkbox"/> | | den Brandschutz (gilt nicht für Wohngebäude geringer Höhe und Sonderbauten) |

11. ☐ Erhebungsbogen für die Baustatistik

12. Erklärung der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers nach § 68 Abs. 6 BauO NRW (nur bei Wohngebäuden geringer Höhe)

Ich erkläre hiermit, dass das in den beigelegten Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht und die hierzu in den Bauvorlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Ort, Datum

Für den Bauherrn / die Bauherrin:

Der / die bauvorlageberechtigte (*) Entwurfsverfasser/in:

Unterschrift

Unterschrift

(*) Nach § 70 Abs. 2 BauO NRW oder Nr. 70.11 VV BauO NRW kann in bestimmten Fällen auf die Bauvorlageberechtigung verzichtet werden

Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom 06.11.2015 Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 7 bis 9 nicht erforderlich.		Baubeschreibung																										
Bauherrin / Bauherr: Remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH																												
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) 48249 Dülmen, Rödder 59a																												
1	Bezeichnung des Vorhabens	1. Containeranlage mit Annahme- und Bürobereich, Pausenraum, Umkleide, Werkstatt- und Lagerbereich; 2. Fahrzeugwaage 3. Reifenwaschanlage 4. Kraftstoffabfüllplatz mit Kellertank 5. Speicherbecken																										
2	Art der Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigelegt	1 Meldestelle, Besprechungsraum + Sanitärbereich 2 Fahrzeugwägung 3 Säuberung von Fahrzeugen 4 Betankung von Betriebsfahrzeugen 5 Zwischenspeicherung von Sickerwasser																										
3	Angaben zum Grundstück -																											
geschützter Baumbestand		<input type="checkbox"/> ja																										
Trinkwasserversorgung		<input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung <input type="checkbox"/> durch Brunnen																										
Löschwasserversorgung <small>(Art und Entfernung zur Entnahmestelle)</small>																												
Grundstücksentwässerung		<input type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> durch Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum																										
		<input checked="" type="checkbox"/> durch sonstige Anlage; Art:																										
Sonstiges		Anschluss an SW-Kanalisation über Druckleitung																										
4	Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen	sichergestellt durch:																										
5	Anzahl der notwendigen Stellplätze Bedarfsermittlung ggf. als Beiblatt	<table> <tr> <td>insgesamt auf dem Baugrundstück:</td> <td>0 in Garagen +</td> <td>5 im Freien</td> <td>=</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>fremden Grundstück mit Baulast:</td> <td></td> <td></td> <td>=</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>durch Ablösung</td> <td>=</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Summe:</td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="5">davon für Menschen mit Behinderungen:</td> </tr> </table>		insgesamt auf dem Baugrundstück:	0 in Garagen +	5 im Freien	=	5	fremden Grundstück mit Baulast:			=	0			durch Ablösung	=	0		Summe:			0	davon für Menschen mit Behinderungen:				
insgesamt auf dem Baugrundstück:	0 in Garagen +	5 im Freien	=	5																								
fremden Grundstück mit Baulast:			=	0																								
		durch Ablösung	=	0																								
	Summe:			0																								
davon für Menschen mit Behinderungen:																												
6	Anzahl der notwendigen Abstellplätze für Fahrräder	Summe:																										
7	Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge																											

Fortsetzung Blatt 2

Baubeschreibung Blatt 2		Bauherrin / Bauherr: Remex Coesfeld		Bauantrag vom: 06.11.2015	
8	Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung:			kW
		<input type="checkbox"/> Heizraum		<input type="checkbox"/> Aufstellungsraum	
	Angaben zur Brennstofflagerung	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff		<input type="checkbox"/> Heizöl	m³
		<input type="checkbox"/> Gas		<input type="checkbox"/> Flüssiggas	m³
		<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum:	
9	Lüftung				
	Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage	<input type="checkbox"/> ja	Art der Anlage:		
	sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage	<input type="checkbox"/> ja	Art der Anlage:		
		Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken:			<input type="checkbox"/> ja
		Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigelegt:			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> werden nachgereicht bis zum			
10	weitere Angaben, sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich				
	äußere Gestaltung	Wände Feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit verzinkter Außenverkleidung Dachflächen und Dachaufbauten Feuerverzinktes Profilblechwannendach Türen und Fenster - Kunststofffenster isolierverglast mit Außenrolladen - MZ Außentür			
	Spielfläche für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)	entfällt			
	Befestigung, Gestaltung und Eingrünung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien	befestigte, asphaltierte Fläche			
	Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen	Bestand			
11	Sonstiges				
Ort, Datum Bochum 06.11.2015			Genehmigungsvermerk		
Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:					
Unterschrift					

Ergänzende Erläuterungen zum Bauantrag

Die REMEX Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH betreibt aktuell die Wiederverfüllung der ehem. Tongrube Schnermann und im Rahmen dieser Maßnahme den Betrieb einer Boden- und Bauschutttaufbereitungsanlage.

Die REMEX Coesfeld hat mit Antrag vom 22.12.2009 die Planfeststellung zur Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I. gem. § 31 Absatz 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, im Bereich der Tongrubenverfüllung und angrenzender Teifflächen, beantragt. Gegenstand dieses Antrags war die Weiternutzung der vorhandenen betrieblichen Einrichtungen (Containeranlage, Waage, etc.) an vorhandener Stelle, für den Zeitraum des Schüttnbetriebs im 1 Bauabschnitts.

Aufgrund der im Genehmigungsverfahren eingetretenen Zeitschiene und der behördlichen Mitteilung, dass eine Verlängerung der im September 2016 auslaufenden Genehmigung für den Betrieb der Boden- und Bauschutttaufbereitungsanlage nicht in Aussicht gestellt ist, ist dieses Vorgehen aus deponiebetrieblicher Sicht nunmehr wenig sinnvoll.

Die aktuelle Deponieplanung sieht daher die sofortige Anordnung des Deponieeingangsbereiches, inkl. der erforderlichen Einrichtungen, analog zum 2 Bauabschnitt der ursprünglichen Planung vor (vgl. Anlage 2.2 Genehmigungsantrag):

- Lageänderung und Neubau Containeranlage: vgl. Anlage 6.7, Amtlicher Lageplan
- Lageänderung Fahrzeugwaage: vgl. Anlage 6.6, Amtlicher Lageplan
- Neubau Reifenwaschanlage: vgl. Anhang 1, Amtlicher Lageplan
- Lageänderung Kraftstoffabfüllplatz mit Kellertankanlage: vgl. Anhang 2, Amtlicher Lageplan
- Neubau Speicherbecken: vgl. Anlage 6.8, Amtlicher Lageplan

Der hierfür erforderliche Bauantrag inkl. Unterlagen ist Bestandteil dieser Unterlagen.

Baukostenberechnung:

Bauteil	Materialkosten	Herstellkosten	19 % MwSt.	Baukosten
[-]	[€]	[€]	[€]	[€]
Containeranlage	68.000	4.000	13.680	85.680
Fahrzeugwaage	80.000	5.000	16.150	101.150
Reifenwaschanlage	30.000	3.500	6.365	39.865
Kraftstoffabfüllplatz	12.000	2.000	2.660	16.660
Speicherbecken	38.000	10.000	9.120	57.120
Summe	228.000	24.500	47.975	300.475

Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom 06.11.2015				Betriebsbeschreibung für gewerbliche Anlagen			
Bauherrin / Bauherr: Remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH				Betreiberin / Betreiber: Remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH			
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) 48249 Dülmen, Rödder 59a							
1	Art des Betriebes oder der Anlage	Deponie der Klasse DKI					
	Erzeugnisse						
	Dienstleistung						
	Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe, Waren	Ablagerung von Abfällen der Deponieklasse DKI gem. Abfallkatalog					
	Arbeitsabläufe <input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigelegt						
	Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen, Betriebsfahrzeuge <input type="checkbox"/> Maschinenaufstellungsplan ist beigelegt						
2	Betriebszeit	an Werktagen			an Sonn- und Feiertagen		
		von	bis	Zahl der Schichten	von	bis	Zahl der Schichten
		07:00	16:30	1			
3	Gesamtbeschäftigte am Betriebsort	männlich		weiblich		insgesamt	
		über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre		
	im bestehenden Betrieb	3				3	
	davon in der stärksten Schicht	3				3	
	nach Durchführung des Vorhabens	5				5	
	davon in der stärkeren Schicht	5				5	
Angaben zu Arbeitsräumen und Sozialeinrichtungen							
4	Arbeitsräume Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Raumes	Schutzvorkehrungen			
	Gesundheitlich unzutragliche Temperaturen, Wärmestrahlung, mech. Schwingungen, elektrostatische Aufladungen, ionisierende Strahlung	. / .					
	Gefahrstoffe (auch Gase, Abgase, Nebel oder Stäube, Sicherheitsdatenblätter beifügen)	. / .					
	Lärm am Arbeitsplatz	. / .					
Fortsetzung Blatt 2							

Betriebsbeschreibung Blatt 2		Bauherrin / Bauherr: Remex Coesfeld				Bauantrag vom: 06.11.2015			
5	Sozialeinrichtungen	im bestehenden Betrieb				nach Durchführung des Vorhabens			
	Pausenräume	10 m²	Plätze	14 m²	Plätze				
	Sanitätsräume	m²		entfällt m²					
	Liegeräume für Frauen	Rauminhalt (m³)	Anzahl der Liegen	entfällt Rauminhalt (m³)	Anzahl der Liegen				
	Umkleideräume	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen				
	Grundfläche	4 m²	m²	8 m²	m²				
	Zahl der Kleiderablagen	3		5					
	Waschräume								
	Zahl der Waschbecken	1		2					
	Zahl der Duschen	1		1					
	Toilettenräume								
	Zahl der Toiletten	1		2					
	Zahl der Bedürfnisstände (Urinale)								
6	Zusätzliche Angaben zu Arbeitsräumen und Sozialeinrichtungen								
6.1	Lüftung								
	Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)	Büro	Sanit						
	freie Lüftung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Raumluftechnische Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sonstige Lüftungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Raumtemperatur								
	Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)	Büro	WC						
	vorgesehene Raumtemperatur (°C)	21	18						
6.3	Rutschhemmende Fußböden in folgenden Räumen								
	Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)		WC						
6.4	Sicherheitsbeleuchtung in folgenden Räumen								
	Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)								
Fortsetzung Blatt 3									

Betriebsbeschreibung Blatt 3		Bauherrin / Bauherr: Remex Coesfeld		Bauantrag vom: 06.11.2015	
7	Immissionsschutz				
7.1	Luftverunreinigung (z. B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchsstoffe) Art der Verunreinigung	. / .			
	Lage der Emissionsöffnungen (Grundriss- und Höhenangaben)				
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen				
7.2	Geräusche (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) Ursache, Dauer, Häufigkeit	Fahrzeugverkehr: Anliefererverkehr (LKW + PKW) Deponiebetrieb (Radlader + Raupe) Gem. Geräuschemmissionsprognose werden die anzusetzenden Immissionsrichtwerte am maßgeblichen Immissionsort unterschritten	Tageszeit von - bis Mo. bis Fr. 7:00 - 16:30	Nachtzeit (22.00 – 6.00) von - bis	
	Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)	Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück			
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche	Randwallschüttung im Bereich der Ablagerungsfläche			
7.3	Erschütterungen, mechanische Schwingungen Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit	. / .	Tageszeit von – bis	Nachtzeit (22.00 – 6.00) von - bis	
	Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen				
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen				

Fortsetzung Blatt 4

Betriebsbeschreibung Blatt 4		Bauherrin / Bauherr: Remex Coesfeld		Bauantrag vom: 06.11.2015
7.4	Abfallstoffe Art, Menge pro Zeiteinheit	. / .		
	Zwischenlagerung Art, Ort und Menge			
	Art der Beseitigung			
7.5	Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit	. / .		
	Art und Ort der Behandlung			
	Verbleib der Rückstände			
8	Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht) Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum	Der vorliegende Bauantrag ist Bestandteil der aktuell 4. Ergänzung des Antrags auf Planfeststellung zur Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I. gem. § 31 Absatz 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, eingereicht am 22.12.2009 durch die REMEX Coesfeld.		
	(Ergänzung zu Nr. 5 des Bauantrags)	Bescheid(e) vom	durch	Aktenzeichen
9	Sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind			
Ort, Datum Bochum, den 06.11.2015		Genehmigungsvermerk		
Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:				
Unterschrift				

600.61/96-0 W. KOHLHAMMER GMBH (97120) Fachverlag für Architektur/Bauwesen

- Nachdruck und Kopieren verboten -
Bestell - Fax : 07 11 / 78 63 - 4 60

0
1
0
5
0
4
3

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ☒ ankreuzen

Bauherr: Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift
Remex Coesfeld
Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH

Bauvorhaben: Kurzbezeichnung
Errichtung einer Containeranlage, Fahrzeugwaage, Reifenwaschanlage und Kraftstoffabfüllplatz

Baugrundstück: Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.
48249 Dülmen, Rödder 59a

Berechnung des Brutto-Rauminhalts (BRI)¹⁾ nach DIN 277 Teil 1

☒ für gesamtes Bauwerk ☐ für Bauwerksteil Errichtung einer Containeranlage, Fahrzeugwaage, Reifenwasch

Grundrißebene (Geschoß) ²⁾	Brutto-Grundfläche = Länge x Breite			Brutto-Rauminhalt = BGF x Höhe - Abzüge			
	Länge ³⁾ in m	Breite ³⁾ in m	BGF ⁴⁾ in m²	Höhe ⁵⁾ in m	Details bzw. Abzüge ⁶⁾ in m³	BRI in m³	
Bereich a : überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen ⁷⁾							
Erd - geschoß	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input checked="" type="checkbox"/> Teil	12,11	2,44	29,55	2,89	85,40
Ober - geschoß	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input checked="" type="checkbox"/> Teil	12,11	2,44	29,55	2,89	85,40
Erd (Lagercont.) - geschoß	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input checked="" type="checkbox"/> Teil	6,06	2,44	14,79	2,89	42,74
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
Bereich a : BGF			73,89	BRI		213,54	
Bereich b : überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen ⁸⁾							
Erd - geschoß	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil	9,5	1,0	9,5	2,89	27,46
Ober - geschoß	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil	9,5	1,0	9,5	2,89	27,46
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
Bereich b : BGF			19,0	BRI		54,92	

Bereich c : nicht überdeckt ⁹⁾							
Ober - geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
- geschoß	<input type="checkbox"/> Gesamt - fläche	<input type="checkbox"/> Teil					
Bereich c : BGF					BRI		
Gesamtes Bauwerk (bzw. Teil, s.o.) BGF				92,89	BRI		268,46

Anmerkungen

Die Berechnungen beziehen sich bauwerksbedingt ausschließlich auf die Containeranlage

Aufgestellt:

Entwurfs-/Planverfasser, Datum, Unterschrift

Erläuterungen

- DIN 277 Teil 1 - Ausgabe Juni 1987** - regelt die Berechnung von Grundflächen und Rauminhalten von Bauwerken oder Bauwerksteilen im Hochbau. Im folgenden wird auf die einzelnen Abschnitte dieser Ausgabe Bezug genommen (*Abschnittsnummern kursiv in Klammern*).
Landesbauordnungen mit nachgeordneten Vorschriften verlangen eine **nachvollziehbare Ermittlung des Brutto-Rauminhaltes (BRI)** nach DIN 277 Teil 1.
Vereinzelt wird dabei von den Begriffsbestimmungen früherer Ausgaben ausgegangen und nach „**umbautem Raum**“ usw. gefragt.
Gemeint ist auch hier stets der Brutto-Rauminhalt (BRI), definiert als Rauminhalt des Baukörpers, der nach unten von der Unterfläche der konstruktiven Bauwerkssohle und im übrigen von den äußeren Begrenzungsflächen umschlossen wird (3.1.1).
DIN 277 verlangt zwingend eine **getrennte Ermittlung** nach den Bereichen a, b und c, nach Grundrißebenen und nach unterschiedlichen Höhen (3.1.1), wobei der Brutto-Rauminhalt aus der (getrennt zu ermittelten) Brutto-Grundfläche (BGF) zu errechnen ist (3.3.1).
- Grundrißebenen** sind alle nutzbaren Tief-, Keller-, Erd-, Ober-, Zwischen- und Dachgeschosse sowie Dachflächen eines Bauwerks, wie sie üblicherweise in den Grundrißzeichnungen dargestellt werden. Nutzbare Dachflächen sind Dachterrassen, Dachgärten, Zwischengeschosse (z.B. begehbare Installationsgeschosse), Emporen, Galerien und Lagerböden.
Gesamtfläche: Brutto-Grundfläche des gesamten Geschosses weist die in der Tabelle aufgeführte einheitliche Höhe auf.
Teilfläche: Teilbereich der Gesamtfläche, die den in der Tabelle aufgeführten Höhenwert aufweist. Die weiteren Höhenwerte dieses Geschosses sind folglich in einer separaten Zeile aufzuführen.
- Hier sind die **äußeren Maße** der Bauteile einschließlich Bekleidung (z.B. Putz) in Fußbodenhöhe anzusetzen, wobei konstruktive oder gestalterische Vor- oder Rücksprünge an den Außenflächen unberücksichtigt bleiben (3.2.1).
Waagrechte Flächen sind aus ihren tatsächlichen Maßen, schrägliegende Flächen aus ihrer senkrechten Projektion auf eine waagrechte Ebene zu berechnen (3.1.2). Die entsprechenden Maße lassen sich leicht aus den Grundrißzeichnungen entnehmen.
- Die **Brutto-Grundfläche (BGF)** ist ohne die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen und von konstruktiv bedingten Hohlräumen zu ermitteln (2.1).
- Als **Höhen** (3.3.1) gelten die senkrechten Abstände zwischen den Oberflächen des Bodenbelages der jeweiligen Geschosse bzw. bei Dächern die Oberfläche des Dachbelages. Bei unregelmäßig hohen begrenzten Bauteilen ist das Höhenmaß zu mitteln bzw. der Rauminhalt nach entsprechenden Formeln zu berechnen.
Bei untersten Geschossen (z.B. Kellergeschosse, nicht unterkellerte Erdgeschosse) gilt als Höhe der Abstand von der Unterfläche der konstruktiven Bauwerkssohle bis zur Oberfläche des Bodenbelages des darübergelegenen Geschosses.
Bei Luftgeschossen gilt als Höhe der Abstand von der Oberfläche des Bodenbelages bis zur Unterfläche der darüberliegenden Deckenkonstruktion.
- Nicht zum Brutto-Rauminhalt gehören (2.7):**
 - * Fundamente
 - * Bauteile mit für den BRI untergeordneter Bedeutung (z.B. Kellerlichtschächte, Kriechkeller, Außenrampen, Außentreppen, Eingangsstufen mit Geländer, Eingangsüberdachungen, Dachgauben)
 - * untergeordnete Bauteile (z.B. Vor- und Rücksprünge an den Außenflächen, Sonnenschutzanlagen, Lichtkuppeln, Schornsteinköpfe und nicht umschlossene Dachvorsprünge).
- Unter den **Bereich a** fallen Geschosse, die überdeckt, allseitig in voller Höhe umschlossen und deren Öffnungen durch Fenster, Türen oder dgl. verschließbar sind (z.B. Geschosse ohne Balkone, ohne Loggien, ohne nutzbare Dachflächen und ohne Durchfahrten) (3.1.1).
Brutto-Grundflächen, die zwischen den Bereichen a und b liegen, sind zum Bereich a zu rechnen (3.2.1).
- Unter den **Bereich b** fallen Geschosse, die überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen sind, also deren Wände ganz oder teilweise fehlen oder unverschließbare Öffnungen aufweisen (z.B. überbaute offene Eingangshallen, Luftgeschosse, Durchfahrten, Loggien und Laubengänge) (3.1.1).
Brutto-Grundflächen des Bereichs b sind an den Stellen, an denen sie nicht umschlossen sind, bis zur senkrechten Projektion ihrer Überdeckung (z.B. durch das darüberliegende Geschoß oder Dach) zu rechnen (3.2.1).
- Unter den **Bereich c** fallen Geschosse, die nicht überdeckt, jedoch ganz oder teilweise durch Bauelemente begrenzt sind (z.B. Dachgärten, nicht überdeckte Balkone) (3.1.1).
Für die Höhen des Bereichs c sind die Oberkanten dieser Bauelemente (z.B. Brüstungen, Attiken, Geländer) maßgebend (3.3.1).

1 BRANDSCHUTZ

Am Standort der Remex Coesfeld in Dülmen Rödder soll eine zweigeschossige Containeranlage errichtet werden.

Im Nachfolgenden wird aufgeführt, dass die Schutzziele des Brandschutzes nach § 3 und § 17 BauO NRW erreicht und somit die Belange des Brandschutzes erfüllt werden.

Zur Gewährleistung des allgemeinen Brandschutzes ist festgelegt, dass bauliche Anlagen so beschaffen sein müssen, dass:

- **der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird;**

Die zur Ausführung kommenden Wand- und Deckenaufbauten genügen den brandschutztechnischen Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse F30. Der Nachweis wird nachträglich mit den statischen Unterlagen des beauftragten Unternehmens eingereicht.

Die Räumlichkeiten werden mit Rauchmelder in ausreichender Zahl ausgestattet.

- **ausreichende Rettungswege vorhanden sind und**

Das Containeranlage verfügt über zwei Ausgänge im EG und über einen Ausgang im OG und zu öffnende Fenster in ausreichender Größe. Die Rettungswege können jederzeit sicher begangen werden. Die Rettungswege werden als solche deutlich und dauerhaft gemäß DIN 4844 Teil 2 (bzw. BGV A8) gekennzeichnet. An den Notausgängen werden Sicherheitszeichen (Fluchtwegpiktogramme) angebracht. Die Wirksamkeit bleibt durch die Verwendung nachleuchtender Fluchtwegpiktogramme auch bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung erhalten.

- **bei einem Brand wirksame Lösch- und Rettungsarbeiten durchgeführt werden können.**

Feuerlöscher werden an allen Ausgängen gut sichtbar aufgestellt. Stellen, an denen sich Feuerlöscher befinden, werden durch das Hinweiszeichen „Hinweis auf ein Feuerlöschgerät“ entsprechend UVV „Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz“ gekennzeichnet.

Datum / Unterschrift Entwurfsverfasser

NACHWEIS DER ERFORDERLICHEN STELLPLÄTZE

Bauobjekt: Errichtung einer baulichen Anlage für gewerbliche Zwecke
Hier: Errichtung einer Containjeranlage
48249 Dülmen, Rödder 59a

Bauherr: Remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbh, Herr Altegoer
48249 Dülmen, Rödder 59a

Gewerbliche Anlagen: Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze

Bestand	:	Gesamtbeschäftigte am Betriebsort	3 MA
Neuplanung	:	Gesamtbeschäftigte am Betriebsort	5 MA

erforderliche Anzahl der Stellplätze: 1,0 Stp. je 3 Beschäftigte

Es sind 5 Stellplätze auf dem Grundstück vorhanden.

Bochum, 06.11.2015

Statistik der Baugenehmigungen

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Sst 1–11

6

SA

5100433

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben 1 (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: Remex Coesfeld GmbH

Anschrift: 48249 Dülmen
Rödder 59a

Telefon/
E-Mail: 02361/6601-45

Lage des Baugrundstücks

Straße, Rödder 59a
Nummer:

Kreis: Coesfeld Sst 19–21

Gemeinde: Dülmen Sst 22–24

Gemeindeteil: Rödder Sst 25–27

2 Art der Bautätigkeit 2

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend (Sst 28)

in konventioneller Bauart 1

im Fertigteilbau 2

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude 3

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude (Sst 29)

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja Nein
Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? (Sst 30) Ja Nein

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä. ? Ja Nein

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? (Sst 31) Ja Nein

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Referat 535 - Paderborn
40193 Düsseldorf

Sie erreichen uns über
Telefon: 0211 9449 - 4664
Telefax: 0211 9449 - 4658
E-Mail: bautaetigkeit@it.nrw.de

Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW (Sst 12) Ja Nein
1 2

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung (Sst 13–18) Monat Jahr

Name, Planverfasser/-in

Telefon oder E-Mail, Planverfasser/-in

5100433

Identifikationsnummer

3 Angaben zum Gebäude 3

Bauherr (Sst 32)

Öffentlicher Bauherr 1 noch: Sonst. Unternehmen
Unternehmen
Wohnungsunternehmen 2
Immobilienfonds 3
Sonstige Unternehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 4
Produzierendes Gewerbe 5

Wohngebäude (ohne Wohnheim) (Sst 33)

ohne Eigentumswohnungen 1
mit Eigentumswohnungen 2

Wohnheim 3

Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

Containeranlage Sst 34–36

Haustyp des Wohngebäudes (Sst 37)

Einzelhaus 1 Gereihtes Haus 3
Doppelhaushälfte 2 Sonstiger Haustyp 4

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion (Sst 38)

Ziegel 1 Stahl 5
Kalksandstein 2 Stahlbeton 6
Porenbeton 3 Holz 7
Leichtbeton/Bims 4 Sonstiges 8

Vorwiegende Art der Beheizung (Sst 39)

Fernheizung 1 Etagenheizung 4
Blockheizung 2 Einzelraumheizung 5
Zentralheizung 3 Keine Heizung 6

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung		Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung		Primär	Sekundär
		40–41	42–43			44–45	46–47
Keine	00	<input type="checkbox"/>	00	<input type="checkbox"/>	00	<input type="checkbox"/>	00
Öl	02	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	02	<input type="checkbox"/>	13
Gas	03	<input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/>	03	<input type="checkbox"/>	14
Strom	04	<input checked="" type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	04	<input checked="" type="checkbox"/>	15
Fernwärme/							
Fernkälte	05	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	05	<input type="checkbox"/>	16
Geothermie	06	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	06	<input type="checkbox"/>	17
Umweltthermie							
(Luft/Wasser)	07	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	07	<input type="checkbox"/>	18
Solarthermie	08	<input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>	08	<input type="checkbox"/>	19
Holz	09	<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	09	<input type="checkbox"/>	20
Biogas/							
Biomethan	10	<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	21
Sonst. Biomasse	11	<input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>	22
Sonst. Energie	12	<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	23

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung (Sst 48)		Anlagen zur Kühlung (Sst 49)	
mit Wärmerückgewinnung	1 <input type="checkbox"/>	elektrisch	1 <input type="checkbox"/>
ohne Wärmerückgewinnung	2 <input type="checkbox"/>	thermisch	2 <input type="checkbox"/>
keine Nutzung	3 <input type="checkbox"/>	keine Nutzung	3 <input type="checkbox"/>

Art der Erfüllung des EEWärmeG (Sst 50–61)

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (Wärme, § 5)

Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan	01	<input type="checkbox"/>
Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie)	02	<input type="checkbox"/>

Erneuerbare Energie (Kälte, § 5) 03 ☐**Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung** (§ 7) 04 ☐**Wärmerückgewinnung** (§ 7) 05 ☐**Sonstige Abwärme** (§ 7) 06 ☐**Energieeinsparung** (Übererfüllung EnEV, § 7) 07 ☐**Fernwärme oder Fernkälte** (§ 7) 08 ☐**Gemeinschaftliche Wärmeversorgung** (§ 6)z. B. Quartierslösung 09 ☐**Ausnahme(regelung)** (§ 9) 10 ☐**Befreiung** (§ 9) 11 ☐**Sonstiges** 12 ☐

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 268,46Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02 2neuer Zustand
in vollen m²alter Zustand
in vollen m²**Nutzfläche**(DIN 277; ohne
Wohnfläche)03 92,89 05**Wohnfläche**(WoFIV) der
Wohnungen

04 06

Anzahl der**Wohnungen mit**(Räume, ein-
schließl. Küchen)

neuer Zustand

alter Zustand

1 Raum 07 15

2 Räumen 08 16

3 Räumen 09 17

4 Räumen 10 18

5 Räumen 11 19

6 Räumen 12 20

7 Räumen
oder mehr 13 21**Anzahl der Räume**in Wohnungen
mit 7 oder mehr

Räumen 14 22

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro

300

(einschließlich MwSt) 23

24
Straßenschlüssel



Statistik der Baufertigstellungen

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Sst 1–11 5 5100433
SA Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben **1** (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon/
E-Mail: _____

Lage des Baugrundstücks

Straße,
Nummer: _____

Kreis: _____ Sst 18–20

Gemeinde: _____ Sst 21–23

Gemeindeteil: _____ Sst 24–26

BF

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude
1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem
bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwer-
punkts zwischen Wohnbau und
Nichtwohnbau (bitte zusätzlich
einen Abgangsbogen ausfüllen).

**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Geschäftsbereich Statistik
Referat 535 - Paderborn
40193 Düsseldorf

Sie erreichen uns über
Telefon: 0211 9449 - 4664
Telefax: 0211 9449 - 4658
E-Mail: bautaetigkeit@it.nrw.de

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung

Monat Jahr

Datum der Bezugsfertigstellung (Sst 12–17)

Monat Jahr

Name, Planverfasser/-in

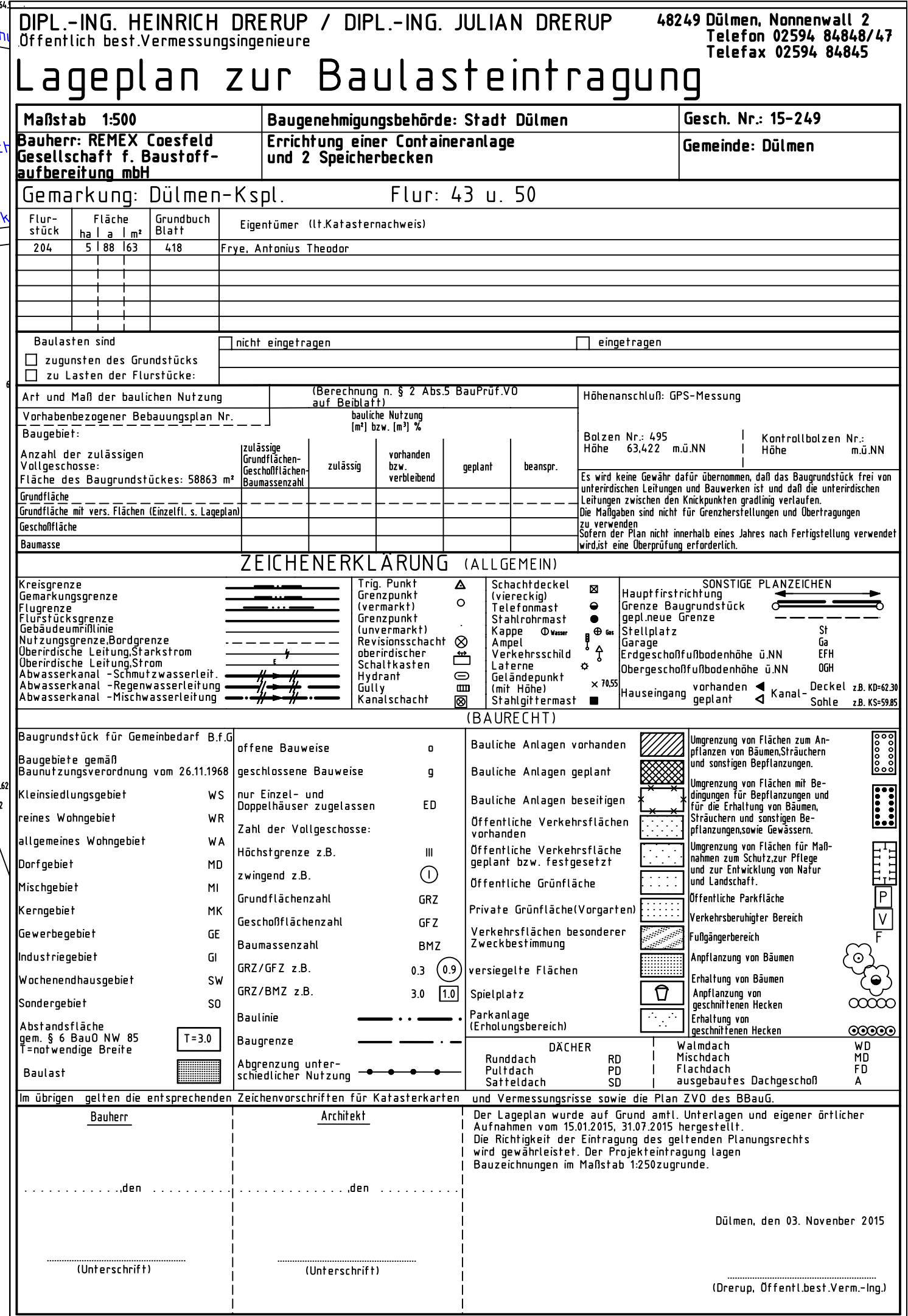
Telefon oder E-Mail, Planverfasser/-in

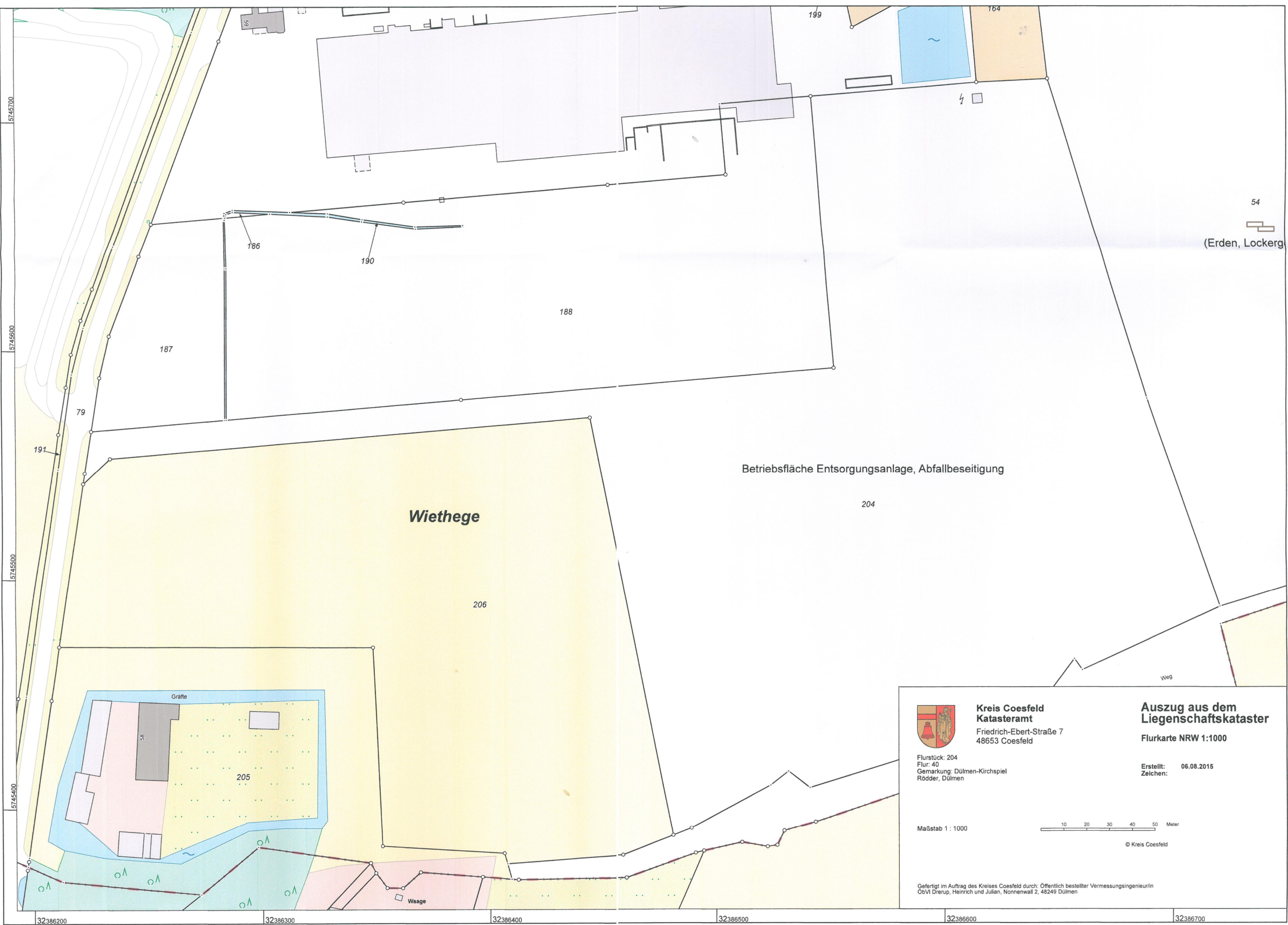
5100433

Identifikationsnummer

**Haben sich seit Einreichung des Erhebungsbogens
für Baugenehmigung Änderungen ergeben?** (Sst 27) ... 1 ☐ Ja 2 ☐ Nein

Falls ja, bitte nachfolgend beschreiben:





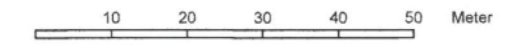
**Kreis Coesfeld
Katasteramt**
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

**Auszug aus dem
Liegenschaftskataster**
Flurkarte NRW 1:1000

Flurstück: 204
Flur: 40
Gemarkung: Dülmen-Kirchspiel
Rödder, Dülmen

Erstellt: 06.08.2015
Zeichen:

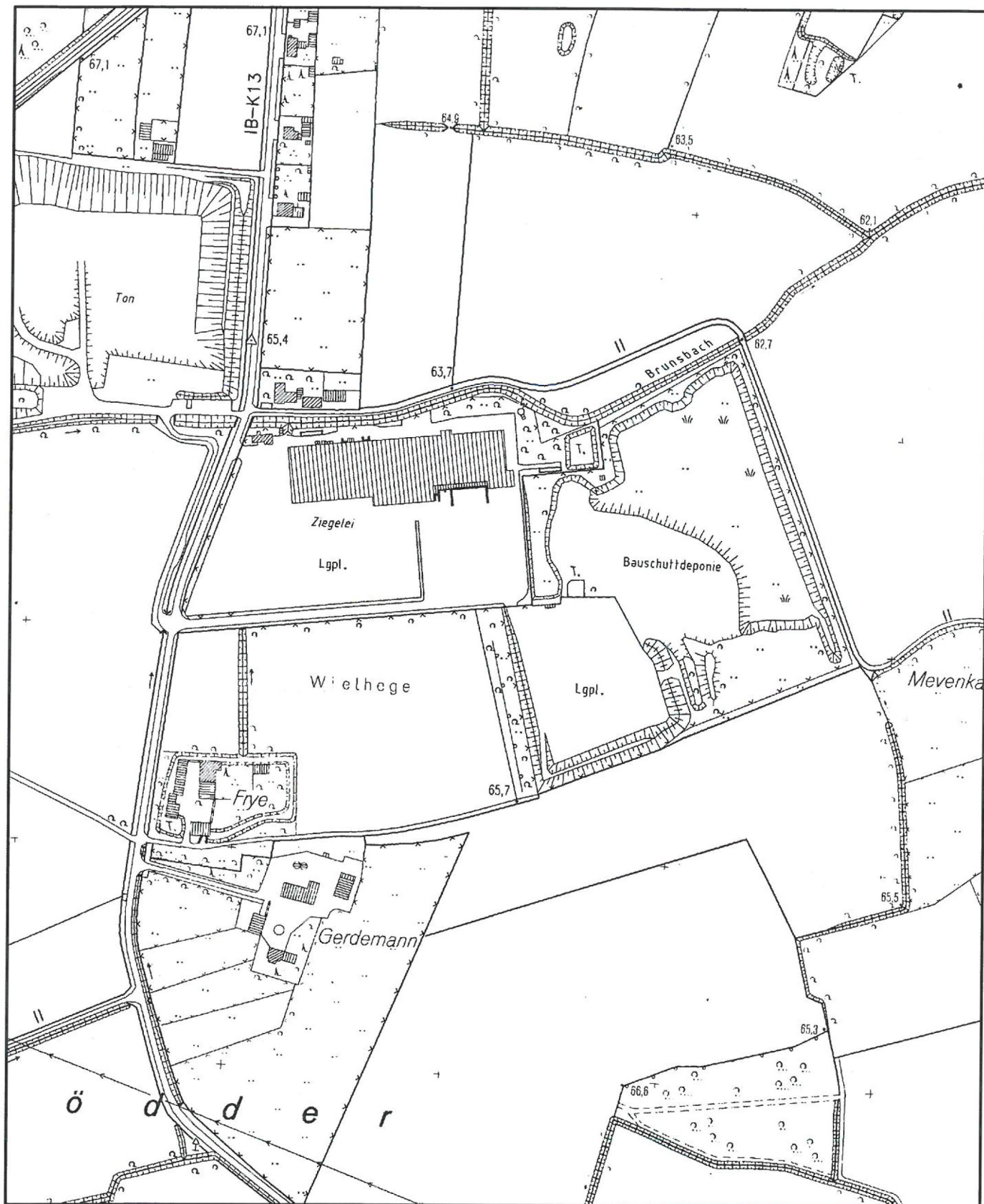
Maßstab 1 : 1000




© Kreis Coesfeld

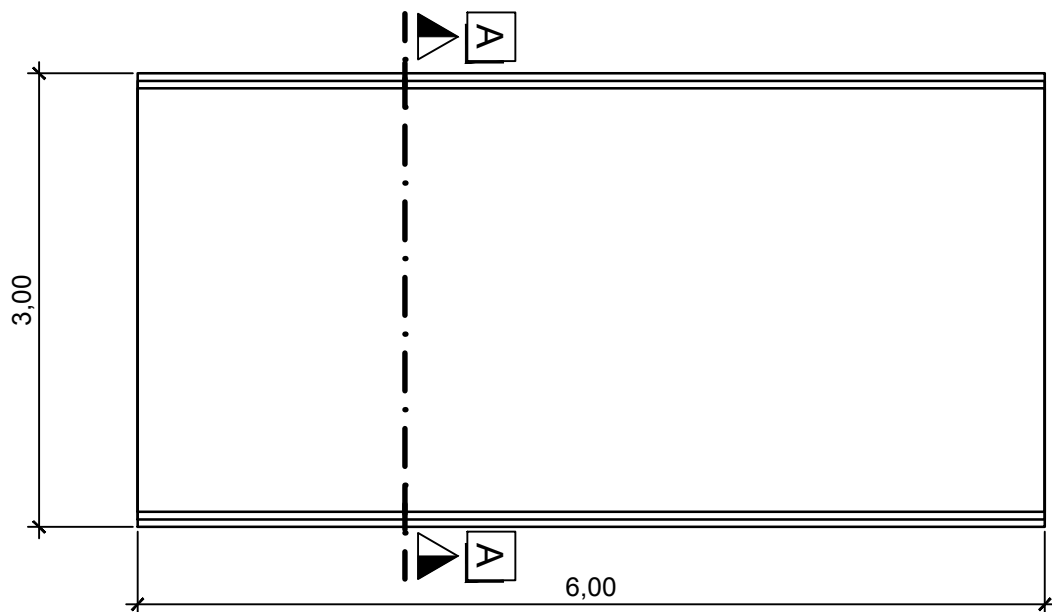
Gefertigt im Auftrag des Kreises Coesfeld durch: Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur/in
ObVI Drerup, Heinrich und Julian, Nonnenwall 2, 48249 Dülmen

Kreis Coesfeld Friedrich-Ebert-Str. 7 48653 Coesfeld 1:5000	Planauskunft GIS Portal Kreis Coesfeld 	 Bearbeiter: Martin Simons Datum: 05.08.2015 Uhrzeit: 14:44
--	--	--

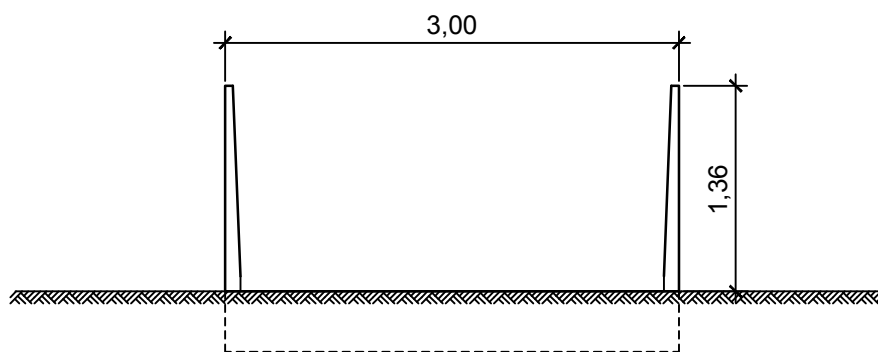


Maßstab: 1:5000  Meter

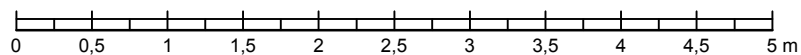
Grundriss



Schnitt A-A



1:50



Errichtung der Deponie Klasse I Dülmen Rödder

Projekt-Nr.

65233

Bericht-Nr.

**CDM
Smith**

Reifenwaschanlage

Maßstab

1:50

Datum

08/2015

Sachbearb.

Stt

Anhang-Nr.

1

Anhang 1.1



Funktionsbeschreibung:

Der MobyDick Quick 400 ist eine Durchfahranlage mit Boden und Seitendüsen für leichte (mit Option Zusatzpumpe bis mittlere) Verschmutzung. Der 400 cm Waschbereich erlaubt eine komplette Wäsche des gesamten Reifens.

Das Waschwasser wird in einen seitlich gelegenen Recyclingtank geleitet (Lieferung Frutiger oder bauseitig). In diesem Tank sind die Pumpen montiert.

Einsatzbereich:

Leichte bis mittlere Verschmutzung in Steinbrüchen, Kieswerken, Recycling- und Industrieanlagen

Bis zu 60 LKW / h¹⁾



Leeren des Recyclingtanks mit einem Bagger



Ablaufrinne in den seitlichen Recyclingtank



Intensive Wäsche aus Boden- und Seitendüsen

1) Die angegebenen LKW Zahlen sind nur bei optimalem Wasserrecycling zu erreichen.

Anhang 1.1

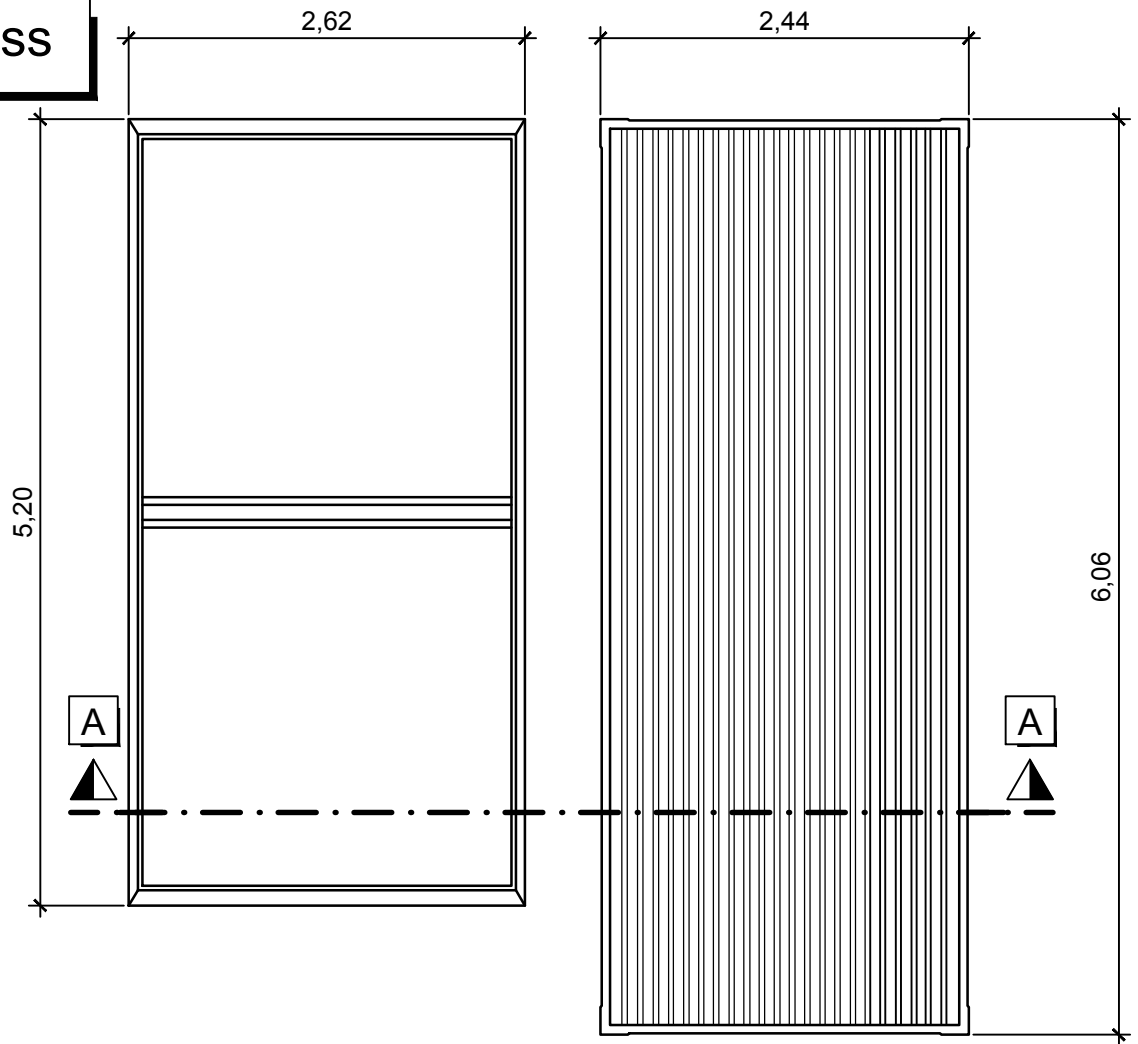


Anlagenbeschreibung:

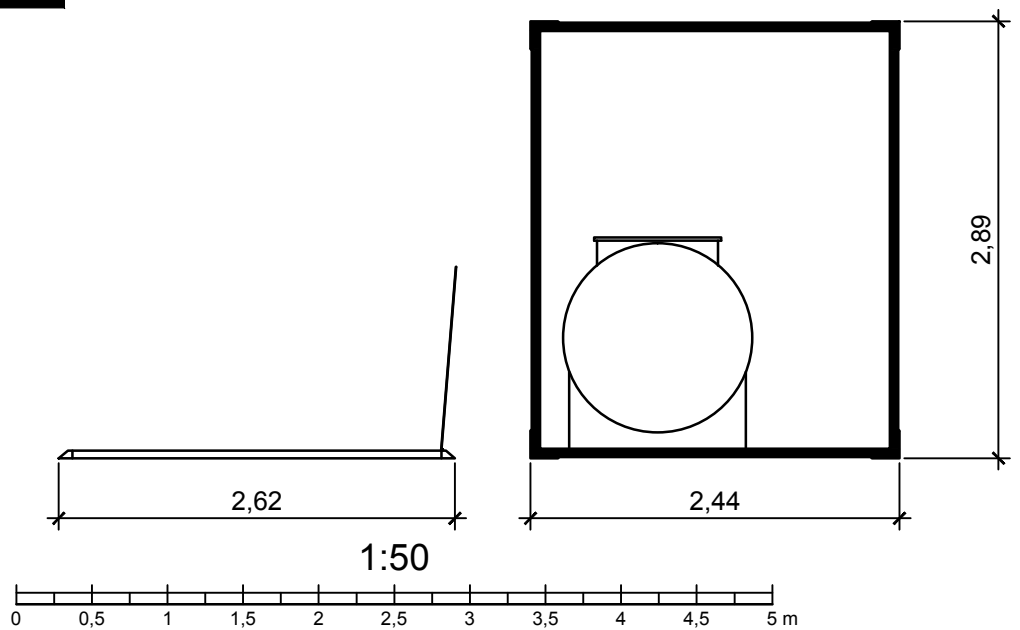
- 2 Waschelemente aus feuerverzinkter, stabiler, wasserführender Stahlkonstruktion mit integriertem Düsensystem.
- Mittelteil aus massivem, beidseitig abgeschrägtem, feuerverzinktem Riffelblech.
- Beidseitigen Spritzschutzwänden mit integrierten verstellbaren Seitendüsen.
- Schaltschrank aus Edelstahl.

Pumpensystem:	1 Spezialtauchpumpe Typ „MobyPump“
Förderleistung:	Gesamtleistung 1'800 l/min
Installierte Leistung:	5,5 kW
Anschlusswert:	11,4 A, 3L+N+PE, 50 Hz, 400V
Wasseranschluss:	Zuleitung $\frac{3}{4}$“, Steuerung mit Schwimmerventil
Gesamtgewicht:	3'100 kg
Betriebssteuerung:	Fahrzeugetfassungssensor und einstellbare Waschzeit
Oberflächenbehandlung:	komplett feuerverzinkt
Masse (LxBxH):	Nutzlänge 400 cm, im Übrigen gemäss Aufstellplan

Grundriss



Schnitt A-A



Q:\65000-65499\65233\CAD\DETAIL\65233D27, vet. 19, Aug. 2015 02:24:38

Errichtung der Deponie Klasse I Dülmen Rödder

Projekt-Nr.

65233

Bericht-Nr.

**CDM
Smith**

Kraftstoffabfüllplatz

Maßstab

1:50

Datum

08/2015

Sachbearb.

Slt

Anhang-Nr.

2

NEU!

Rietberg Kraftstoffabfüllplatz ECO – Die wirtschaftliche Lösung zur zugelassenen Eigenverbrauchstankanlage

Beilappt's



Eine eigene Tankstelle ist insbesondere in der Landwirtschaft sehr vorteilhaft. Durch den Fortfall der Wege zur öffentlichen Tankstelle sparen Sie Zeit und der Einkauf von Großmengen ergibt Preisvorteile.

Mit Sicherheit vorschriftengerecht

Der Rietberg-Kraftstoffabfüllplatz ECO verfügt über die bauaufsichtliche Zulassung Z-38.5-155 für die Aufstellung unter Dach bzw. im Freien. Die Zulassung beinhaltet neben der Genehmigung als Abfüllfläche auch die Freigabe als Befüllfläche für die Befüllung der Lagerbehälter. Damit lassen sich die Forderungen der Wasserbehörde nach einer Auffangwanne für die Betankung der Fahrzeuge und die Befüllung der Lagerbehälter leicht erfüllen.

Ihre Vorteile:

- Schnell einsatzbereit
- Keine Baumaßnahmen
- Optimaler Sicherheitsstandard
- Auch für die Befüllung der Lagerbehälter zugelassen
- Feuerverzinkt
- Demontierbar bei Standortwechsel
- Geringe Investition
- Abdeckung zur Aufstellung im Freien nachrüstbar

Anhang 2.1

Der Rietberg Kraftstoffabfüllplatz ECO besteht aus zwei feuerverzinkten, befahrbaren Wannen und entsprechenden Auf- und Überfahrrampen aus verzinktem Tränenblech.

Als Zubehör ist eine Spritzschutzwand (Innenaufstellung) aus verzinktem Stahlblech lieferbar.

Durch eine Verlängerung der Füllleitung des Lagerbehälters und Verwendung eines besonderen Grenzwertgebers (ASS) können alle Anschlüsse für die Befüllung der Lagerbehälter über der Abfüllfläche angeordnet werden.

Als Zubehör ist weiterhin eine Ummantelung des Zapfschlauches zwischen Pumpe und Kraftstoffabfüllplatz lieferbar. Die Ummantelung dient zum Auffangen und zur Ableitung eventueller Zapfschlauch-Leckagen.



Zapfschlauch mit stark drehbarer Halterung



Betankung eines Traktors

Die technischen Daten:

Aufstellung im Freien

Breite ohne Auffahrrampen	ca. 2 500 mm
Breite mit Auffahrrampen	ca. 2 620 mm
Länge ohne Auffahrrampen	ca. 5 000 mm
Länge mit Auffahrrampen	ca. 5 200 mm
Höhe	ca. 50 mm
Auffangvolumen je Wanne	150 Liter
Gesamtgewicht	680 kg

Lieferbares Zubehör:

- Spritzschutzwand
- Abdeckung für Außenaufstellung
- Füllleitungsverlängerung
- ASS-Befüllanschluss
- Zapfschlauchummantelung
- Höhenführung für Zapfschlauch
- Lagerbehälter mit Pumpe



Die geschlossene Eigenverbrauchs-Tankanlage (Außenaufstellung)



Die Abdeckungen sind einfach von Hand zu öffnen

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen – rufen Sie uns an.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Rietbergwerke GmbH & Co. KG
Anlagen- und Behältertechnik
Bahnhofstraße 55 · 33397 Rietberg
Postfach 2329 · 33381 Rietberg
Tel. 05244 983-254 · Fax: 05244 983-201
behaeltermtechnik@seppeler.de
www.seppeler.de

Über 25.000 mal in Deutschland und Europa: Der Haase-Kellertank – Technische Informationen

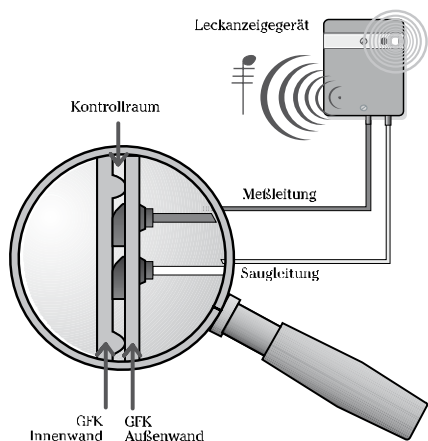
Zulassung

Haase-Kellertanks der doppelwandigen Baureihe "D" bis zu einem Durchmesser von 4,00 m besitzen die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.11-127 des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin (DIBt) für die oberirdische Lagerung von Heizöl, Dieseldieselkraftstoff sowie frischen und gebrauchten Schmier- und Hydraulikölen. Die Zulassung gilt sowohl für die Innen- als auch für die Außenanstellung.

Die Fertigung und Montage der Behälter wird nach DIN 18 200 fremdüberwacht.

Keine Auffangwanne

Haase-Kellertanks der Baureihe "D" sind als doppelwandige, zylindrische Behälter ausgeführt und werden mit einem automatischen Leckanzeigesystem geliefert.



Automatische Dichtheitsüberwachung

Auftriebssicherung

Für hochwassergefährdete Gebiete können Haase-Kellertanks mit einer

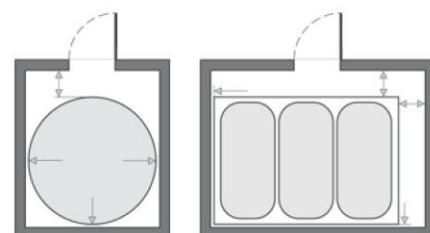


Haase-Kellertanks: Volumen von 750 Liter bis 38.700 Liter, Durchmesser von 1,00 m bis 4,00 m, Höhen von 1,05 m bis 3,30 m

bauartzugelassenen Auftriebssicherung geliefert werden.

Klein durch die Tür – Groß im Keller!

Für den Haase-Kellertank sind schwierige räumliche Verhältnisse kein Problem. Der Tank wird in Einzelteilen angeliefert: Die Wandung aufgerollt wie ein Teppich, Boden und Deckel – wenn nötig – auch noch halbiert. So passt er durch jede Tür, sogar durch kleinste Luken. Erst vor Ort wird der

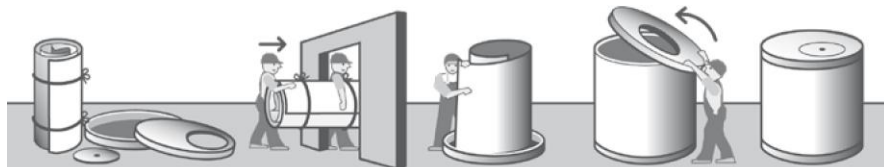


Haase-Kellertank Batterie-Tankanlage

Tank fertig montiert.

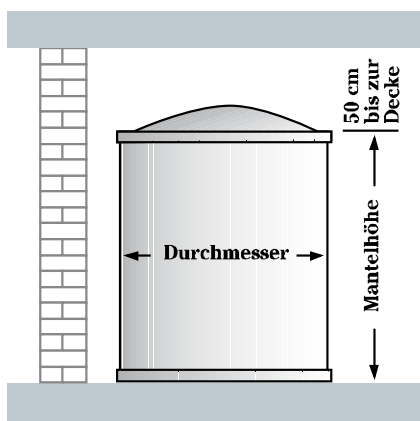
Raumausnutzung optimal

In der Regel passt der gesamte Heizöl-Jahresvorrat eines Ein- oder Mehrfamilienhauses in einen einzigen Haase-



Haase kommt. Bringt die Teile in den Keller. Baut den Tank auf. Fertig!

Anhang 2.2



Kellertank. Für doppelwandige Tanks sind aufgrund des Sicherheitskonzeptes keine seitlichen Wandabstände vorgeschrieben.

Die erforderliche Mindesthöhe des Kellerraumes errechnet sich aus der Mantelhöhe zuzüglich 50 cm.

Bis zu einem Volumen von 5.000 Litern können Haase-Kellertanks sogar direkt im Heizraum aufgestellt werden.

Die Technik

Der hochwertige Werkstoff GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) ist formstabil, geruchsdicht, alterungsbeständig und 100 %-ig rostfrei. Durch die transparente Tankwandung können Sie auf einen Blick sehen, wieviel Öl noch vorrätig ist.

In einem Brandversuch war der Haase-Kellertank nach 30 Minuten und Temperaturen bis über 800 °C immer noch vollkommen flüssigkeitsdicht und hat damit den "F 30-Nachweis" geliefert!

Der Haase-Kellertank hat einen begehbaren Mannlocheinstieg, um optimale Bedingungen für eine spätere Tankwartung zu schaffen. Armaturen und Anschlüsse müssen hierfür nicht entfernt werden.

90 verschiedene Standardtypen

10 unterschiedliche Durchmesser und 9 Höhen ergeben 90 Standardtypen. Durch Veränderung der Mantelhöhen können auch noch Zwischengrößen realisiert werden. Natürlich kann man den Haase-Kellertank auch als Mehrbehälter-Anlage installieren.

Wir sind überall in Ihrer Nähe!

Über 60 speziell ausgebildete Regionalvertretungen in der ganzen Bundes-

Haase-Kellertanks - 10 Durchmesser mit variablen Höhen

Tanktyp	Füllvolumen (ca. Liter)	Mantelhöhe (m)	Tanktyp	Füllvolumen (ca. Liter)	Mantelhöhe (m)
Reihe K 10: Durchmesser 1,03 m			Reihe K 22: Durchmesser 2,20 m		
K 10-08 D	750	1,05	K 22-37 D	3.700	1,05
K 10-10 D	900	1,25	K 22-43 D	4.400	1,25
K 10-11 D	1.100	1,50	K 22-52 D	5.200	1,50
K 10-13 D	1.250	1,70	K 22-59 D	5.900	1,70
K 10-14 D	1.400	1,85	K 22-64 D	6.500	1,85
K 10-16 D	1.600	2,20	K 22-77 D	7.700	2,20
K 10-19 D	1.800	2,50	K 22-87 D	8.700	2,50
K 10-22 D	2.200	3,00	K 22-105 D	10.500	3,00
K 10-24 D	2.400	3,30	K 22-115 D	11.500	3,30
Reihe K 13: Durchmesser 1,30 m			Reihe K 25: Durchmesser 2,50 m		
K 13-14 D	1.250	1,05	K 25-50 D	4.800	1,05
K 13-16 D	1.500	1,25	K 25-58 D	5.700	1,25
K 13-20 D	1.800	1,50	K 25-70 D	6.800	1,50
K 13-22 D	2.000	1,70	K 25-79 D	7.700	1,70
K 13-24 D	2.200	1,85	K 25-86 D	8.400	1,85
K 13-28 D	2.600	2,20	K 25-100 D	10.000	2,20
K 13-32 D	3.000	2,50	K 25-115 D	11.300	2,50
K 13-36 D	3.600	3,00	K 25-136 D	13.600	3,00
K 13-39 D	3.900	3,30	K 25-149 D	14.900	3,30
Reihe K 15: Durchmesser 1,50 m			Reihe K 30: Durchmesser 3,00 m		
K 15-18 D	1.700	1,05	K 30-69 D	6.900	1,05
K 15-21 D	2.000	1,25	K 30-82 D	8.200	1,25
K 15-25 D	2.400	1,50	K 30-98 D	9.800	1,50
K 15-28 D	2.700	1,70	K 30-112 D	11.100	1,70
K 15-31 D	3.000	1,85	K 30-122 D	12.100	1,85
K 15-36 D	3.500	2,20	K 30-144 D	14.400	2,20
K 15-42 D	4.000	2,50	K 30-165 D	16.400	2,50
K 15-48 D	4.800	3,00	K 30-197 D	19.700	3,00
K 15-53 D	5.300	3,30	K 30-216 D	21.600	3,30
Reihe K 17: Durchmesser 1,70 m			Reihe K 35: Durchmesser 3,50 m		
K 17-22 D	2.200	1,05	K 35-94 D	9.400	1,05
K 17-27 D	2.600	1,25	K 35-112 D	11.200	1,25
K 17-33 D	3.100	1,50	K 35-135 D	13.400	1,50
K 17-37 D	3.500	1,70	K 35-153 D	15.200	1,70
K 17-40 D	3.800	1,85	K 35-166 D	16.600	1,85
K 17-48 D	4.500	2,20	K 35-197 D	19.700	2,20
K 17-55 D	5.200	2,50	K 35-224 D	22.400	2,50
K 17-62 D	6.200	3,00	K 35-268 D	26.900	3,00
K 17-68 D	6.800	3,30	K 35-295 D	29.500	3,30
Reihe K 19: Durchmesser 1,92 m			Reihe K 40: Durchmesser 4,00 m		
K 19-30 D	2.800	1,05	K 40-123 D	12.300	1,05
K 19-34 D	3.300	1,25	K 40-147 D	14.700	1,25
K 19-40 D	4.000	1,50	K 40-176 D	17.600	1,50
K 19-45 D	4.500	1,70	K 40-200 D	19.900	1,70
K 19-50 D	4.900	1,85	K 40-217 D	21.700	1,85
K 19-58 D	5.800	2,20	K 40-258 D	25.800	2,20
K 19-67 D	6.600	2,50	K 40-293 D	29.300	2,50
K 19-79 D	7.900	3,00	K 40-352 D	35.200	3,00
K 19-87 D	8.700	3,30	K 40-387 D	38.700	3,30



republik und in Europa beraten Sie gern.

Beratung, Vertrieb, Montage und Service liegen in einer Hand!

Sie werden betreut von:

Anhang 2.2

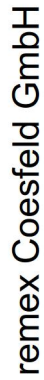
Fotodokumentation der vorhandenen Kellertanks





Diese Unterlage und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie darf nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen oder sonstige mitgeteilt werden oder zu anderen Zwecken, als sie dem Empfänger anvertraut ist, benutzt werden. Sie ist auf Verlangen zurückzugeben.

Bauherr / Auftraggeber



Planverfasser

CDM Smith
CDM Smith Consult GmbH
Am Umweltpark 3 - 5
44793 Bochum
tel. 0234 68775-0
fax: 0234 68775-10
bochum@cdmsmith.com
cdmsmith.com

Proiect

Errichtung der Deponie Klasse I Dülmen Rödder

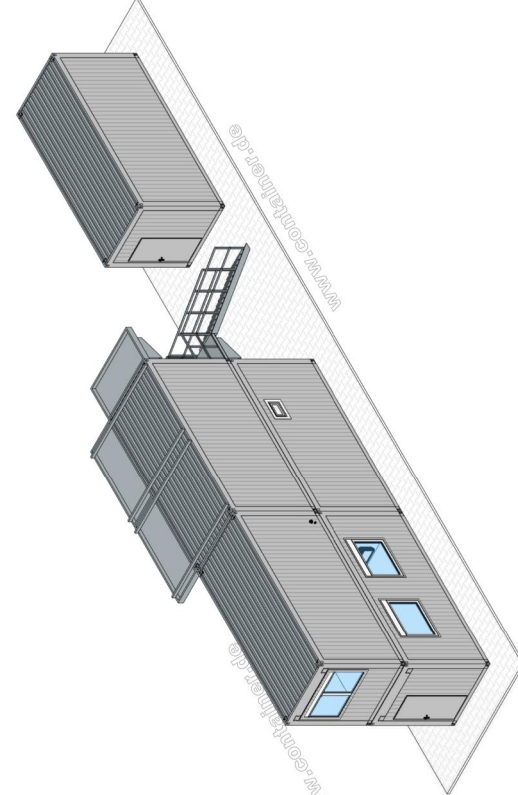
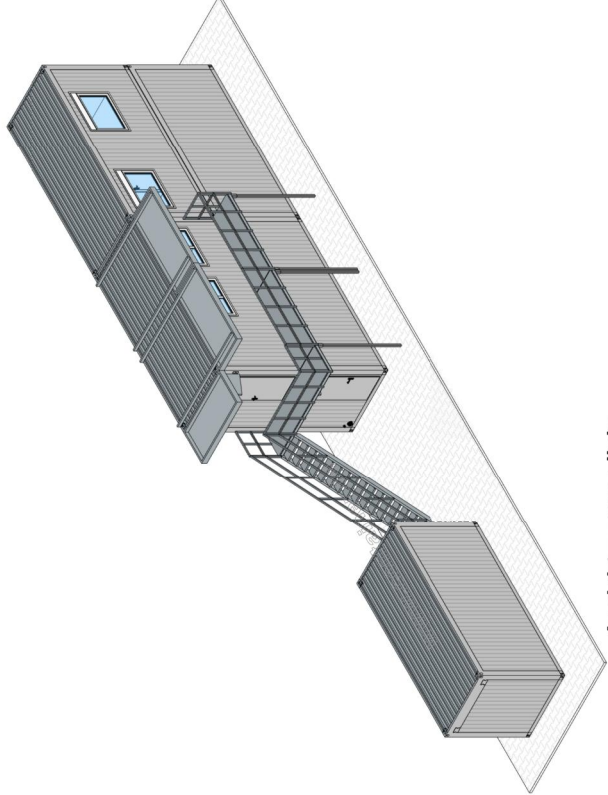
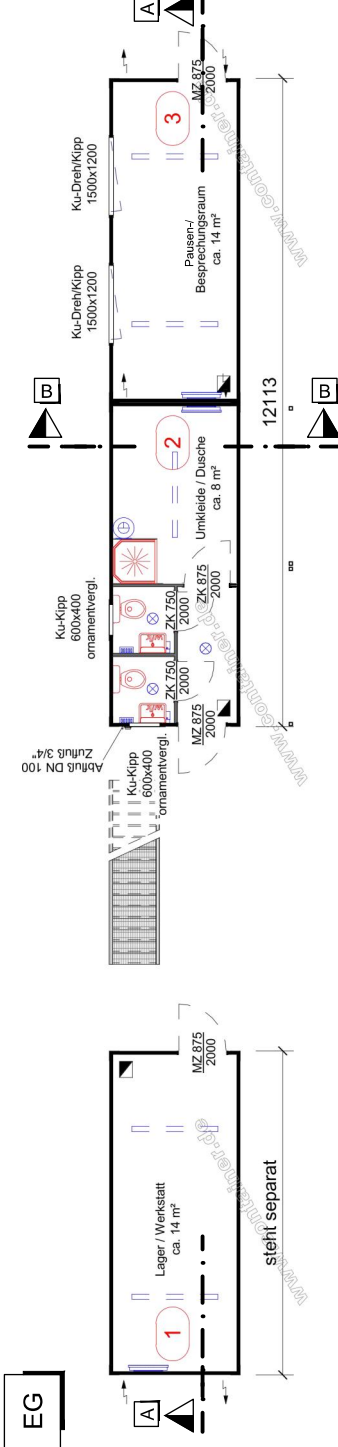
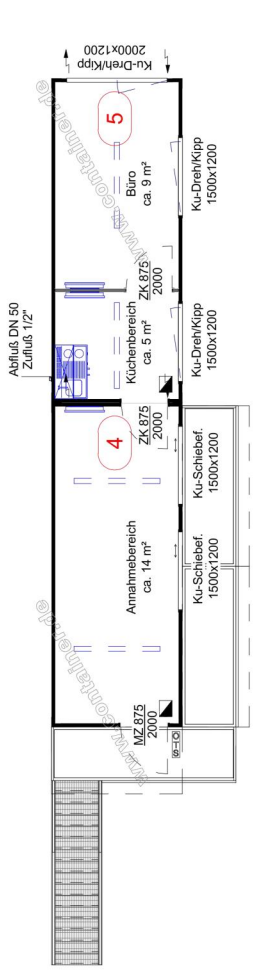
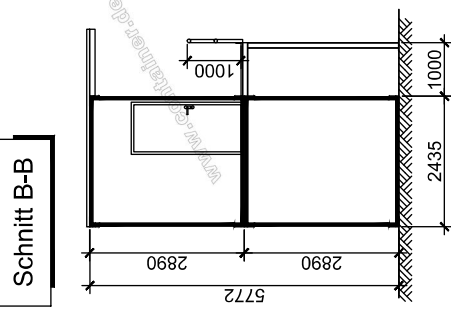
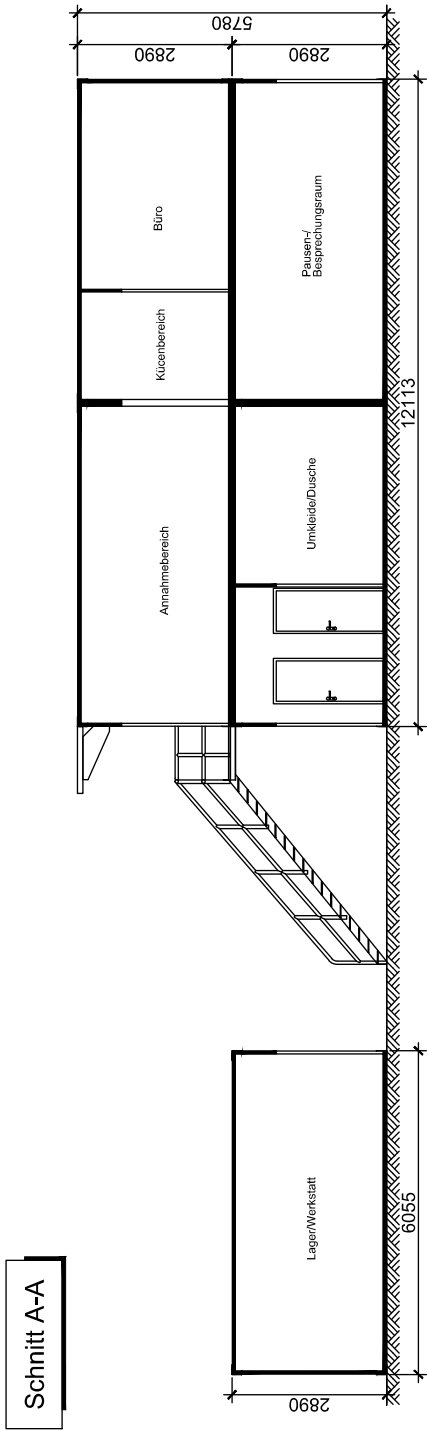
Time

Straßenfahrzeugwaage

Natum

18.08.2015 *U. S. S. S.*

[illegible]



Ansicht v. vorne links

Ansicht v. hinten rechts

Containerliste				
Nr.	Containertyp	Containerlänge	Containerbreite	Containerhöhe
1	Qualitätsallrounder	6055 mm	2435 mm	2890 mm
2	Qualitätsallrounder	6055 mm	2435 mm	2890 mm
3	Qualitätsallrounder	6055 mm	2435 mm	2890 mm
4	Qualitätsallrounder	6055 mm	2435 mm	2890 mm
5	Qualitätsallrounder	6055 mm	2435 mm	2890 mm

Leistungsbedarf Eigenverbrauch ca.			
Anzahl	Name	KW	Gesamt KW
3	Deckenlampe 60 W	0,060	0,180
6	E-Heizung 2 KW	2,000	12,000
1	Flechtarmleuchte 1x58 W	0,058	0,058
2	Frostwächter 500 W	0,500	1,000
1	Kleinküche mit Hängeschrank	5,000	5,000
2	Untertischgerät	2,000	4,000
1	Wandspiegel 30 L, 2 KW	2,000	2,000
8	Wannenleuchte 1x58 W	0,058	0,464
24			24,702

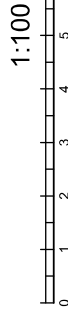
24

Containerausführung:

- Stromeingang 400V 32A
- Containeranlage ist mit div. Lichtschalter und div. Steckdosen ausgerüstet!

sonstiges:


- Podest & Vordach schematisch dargestellt
- RAL 7032 Kieselgrau
- Treppenanlage schematisch dargestellt



Diese Unterlage und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie darf nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen oder sonstige mitgeteilt werden oder zu anderen Zwecken, als sie dem Empfänger anvertraut ist, benutzt werden. Sie ist auf Verlangen zurückzugeben.



remex Coesfeld GmbH

CDM  **smith**

CDM Smith Consult GmbH
Am Umweltpark 3 - 5
44793 Bochum

tel. 0234 68775-0
fax 0234 68775-10
bochum@cdmsmith.com
cdmsmith.com

Projekt

Containeranlage

Datum

18.08.2015

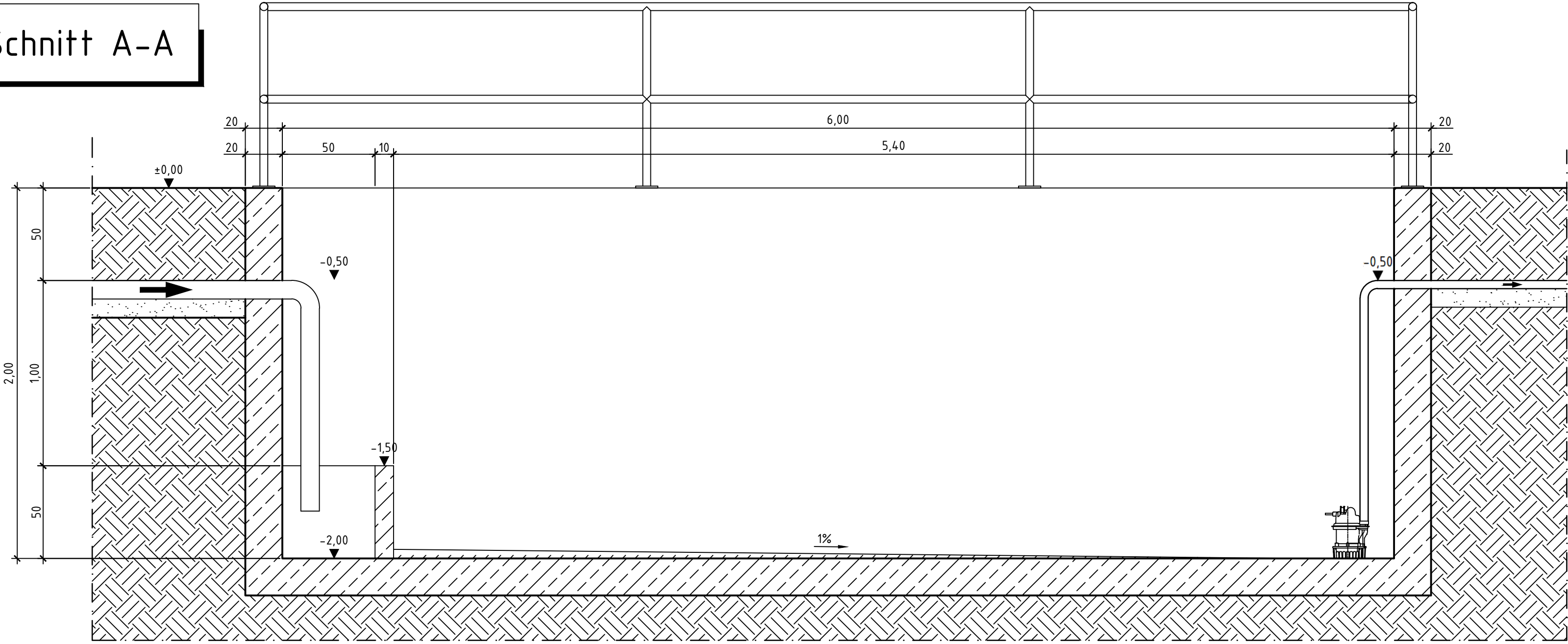
H. Sanku

Dateiname		55233026.DWG				Dateiname	
Vel		St		GP		Project-Nr.	
08/2015		08/2015				65233	
Guz.		Bezir.		Phase		Malsstab	
						A4/30	
Datum		08/2015				Vergrößerung	
Name						1:100	
Bericht-Nr.						6.7	
Adress						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	
						Malsstab	
						A4/30	
						Vergrößerung	
						1:100	
						6.7	
						Auftraggeber	
						Architekt	
						Project-Nr.	
						65233	

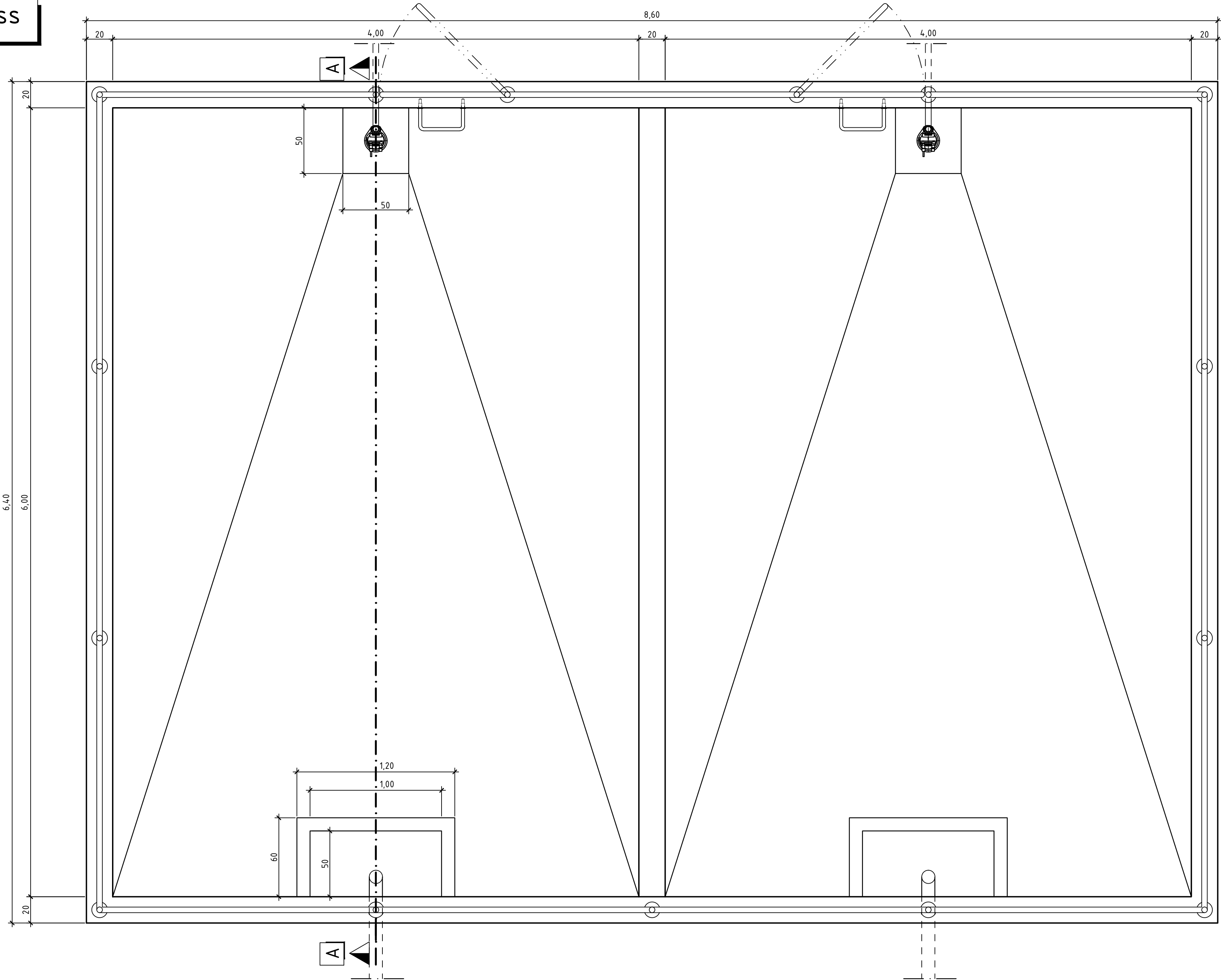
Schnitt A-A

Zulauf von Si1
(siehe Anlage 2.2)

Ablauf nach Si2
(siehe Anlage 2.2)

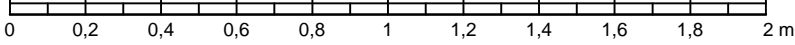


Grundriss



Neu

1:20



Diese Unterlage und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie darf nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen oder sonstige mitgeteilt werden oder zu anderen Zwecken, als sie dem Empfänger anvertraut ist, benutzt werden. Sie ist auf Verlangen zurückzugeben.

Bauherr / Auftraggeber
remex Coesfeld GmbH

Planverfasser
CDM Smith
CDM Smith Consult GmbH
Am Umweltpark 3 - 5
44793 Bochum
tel: 0234 68775-0
fax: 0234 68775-10
bochum@cdmsmith.com
cdmsmith.com

Projekt
Errichtung der Deponie Klasse I Dülmen Rödder

Titel
Speicherbecken

Datum
Antragsteller
Entwurfverfasser
16.11.2015
M. Sack

Gez.	Bearb.	Phase	Projekt-Nr.	Maßstab	Anlage
11/2015	11/2015	GP	65233	1:20	6.8
Name	Vet	Slit	Bericht-Nr.		
Dateiname	65233D31.DWG				